

Dirk Ruge hält den Sieg fest

FC Hansa Schwanewede Fußball-Kreispokalsieger der Alten Herren

VON REINER TIENKEN

Neu St. Jürgen. Die Sektdusche blieb beim Finale um den Fußball-Kreispokal der Alten Herren dem FC Hansa Schwanewede vorbehalten. Die Elf von Trainer Jörn Schlätzer behielt beim TSV Eiche Neu St. Jürgen nach einem packenden Duell vor immerhin 150 Zuschauern mit 6:4 (2:2, 1:1) nach Elfmeterschießen die Oberhand. Gäste-Torhüter Dirk Ruge durfte sich mit zwei gehaltenen Schüssen als eigentlicher Matchwinner feiern lassen.

„Es war ein Super-Spiel“, sprach der Spielausschussvorsitzende Jürgen Stenken (Ihlpohl) unter dem Beifall der Besucher den Akteuren bei der Siegerehrung seine große Anerkennung aus. Der TSV Eiche Neu St. Jürgen (Kreisklasse) trug mit einer tadellosen Leistung auf einem bestens hergerichteten Rasenplatz gegen den FC Hansa Schwanewede (Kreisliga-Vizemeister) viel zum Gelingen des Endspiels bei. Bülent Kurtulus (9.) und Enrico Berneking

(68.) vollendeten für den Außenseiter. Andreas Heinze (14.) und Michael Brunner (56., Foulelfmeter) nahmen für den Favoriten präzise Maß. Nach den regulären 70 Minuten entschärfte Hansa-Keeper Dirk Ruge die Elfmeter von Enrico Berneking und Ralf Kommerau. Der Gast erlaubte sich nur einen Fehlschuss (Frank Stegmann, Pfosten). Bülent Kurtulus und Ingo Lange trafen für Neu St. Jürgen, Jörg Neumann, Jens Stellmann, Andreas Heinze und Michael Brunner für Schwanewede.

Der Pokalsieger trat in der Besetzung Dirk Ruge, Sascha Petri, Ralph Neumann, Jörg Wicht, Andreas Heinze, Jens Rengert, Jörg Neumann, Thomas Zylka, Frank Stegmann, Alwin Wendt, Michael Brunner sowie mit den Einwechselspielern Jens Stellmann, Jörg Stegie, Sven Frosin und Stephan Precht an. „Eine tolle Veranstaltung, die von Neu St. Jürgen hervorragend organisiert wurde“, lobte auch Hansa-Betreuer Jörg Rechten den Gastgeber des kurzweiligen Finales.



Nach dem Finalerfolg präsentierte sich der FC Hansa Schwanewede mit dem Spielausschussvorsitzenden des Kreises Osterholz, Jürgen Stenken (rechts), für ein Siegerbild. FOTO: REINER TIENKEN